

Stellungnahme

des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung

Verbund Nord-Ost

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ethik im Rahmen des Masterstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost

Altersstufe: **Sekundarstufe Allgemeinbildung**

Niveau/Bereich: **Master**

Einreichungsart: **neu**

ECTS-AP: **56 ECTS**

Das Curriculum ist beim QSR zum Einreichtermin 15.01.2021 eingelangt.

Stellungnahme zum Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ethik im Rahmen des Masterstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost

Der Qualitätssicherungsrat (QSR) für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eine Stellungnahme zu den Curricula zur Erlangung eines Lehramtes abzugeben.

Der QSR verweist auf die studienrechtliche Stellungnahme des Ref. II/7a des BMBWF, für deren Umsetzung die anbietenden Institutionen verantwortlich sind. Es ist darauf zu achten, dass die Curricula nicht im Widerspruch zu geltenden Gesetzen und Verordnungen einschließlich der Satzungen stehen.

Der QSR hat seit Beginn der Begutachtungsverfahren viele Erfahrungen gesammelt sowie zusätzliche Anregungen erhalten. Durch den Vergleich mit den Curricula anderer Anbieter konnte er zudem Einsicht in neue Problemfelder gewinnen. Als Folge können ergänzende Stellungnahmen im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung auch Punkte ansprechen, die in den vorausgehenden Begutachtungsphasen noch nicht thematisiert wurden.

Der QSR holt gemäß seinen Bestimmungen zum Stellungnahmeverfahren fakultativ Einschätzungen ausländischer Fachgutachter*innen ein. Diese fließen in die Beratungen des QSR ein. Gutachten werden den einreichenden Institutionen zur Verfügung gestellt.

Die Stellungnahme des QSR schließt an die bisherigen Stellungnahmen (inklusive Ergänzungen) an.

Fazit:

Das eingereichte Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ethik im Rahmen des Masterstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) baut konsequent auf

dem Curriculum des Bachelorstudiums auf.

Hinsichtlich Detailanmerkungen wird auf das Fachgutachten von René Torkler verwiesen.

Der QSR gibt eine positive Stellungnahme zum Teilcurriculum ab.

Anmerkungen:

1. Themenbereiche:

In dem Curriculum wird das Wissen und die Kompetenzen aus dem Bachelor ausdifferenziert und in einigen ausgewählten Themenbereichen fachwissenschaftlich und fachdidaktisch (in annähernd ähnlicher ECTS-AP Verteilung) vertieft.

Ein besonderer Fokus wird darauf gelegt, dass - neben der Masterarbeit - theoretisch kohärent und fundiert Fragestellungen themenzentriert entwickelt und forschungsgeleitet bearbeitet werden.

2. Lehrveranstaltungsformate:

Kritisch ist allerdings anzumerken, dass die Lehrveranstaltungsformate des Teilcurriculums über Vorlesung, Seminar und Praktikum nicht hinausgehen.

Generelle Anmerkungen:

Angaben zum zugrunde gelegten Kompetenzmodell bzw. eine explizite Zuordnung der Ziele/Kompetenzen (aus §1) zu den Modulen sowie Informationen zu kompetenzorientierter Leistungsmessung wären wünschenswert.

Die Lehrveranstaltungsformate gehen über Vorlesung, Seminar und Praktikum nicht hinaus. Eine größere Varianz an Lehrveranstaltungsformaten (inkl. Prüfungsmodalitäten im Sinne eines constructive alignment) für den spezifischen Kompetenzerwerb wird empfohlen.